**V. Die Paulskirche in Frankfurt und die Badische Revolution**

**Scheitern und Erbe der Revolution**



**1.** Bringe die folgenden historischen Ereignisse mit den Zahlen 1 – 7 in die richtige Reihenfolge, um deren Ablauf chronologisch zu ordnen.

\_\_ Im Juli 1849 ist die Badische Revolution dann endgültig gescheitert, viele Revolutionäre fliehen vor der Verfolgung ins Ausland, vor allem nach Amerika.

\_\_ Der preußische König Wilhelm IV. lehnt die ihm angebotene Kaiserkrone mit den Worten „Untertanen können keine Krone geben“ ab.

\_\_ Sie arbeitet bis März 1849 eine Verfassung aus, die eine konstitutionelle Monarchie mit dem preußischen König als deutschen Kaiser vorsieht.

\_\_ Im Frühjahr 1848 tagt in der Paulskirche in Frankfurt am Main erstmals eine Nationalversammlung mit gewählten Volksvertretern aus ganz Deutschland.

\_\_ Der badische Großherzog gerät unter Druck und forderte preußische Truppen an, die die Stadt drei Wochen lang belagerten.

\_\_ Die monatelange, mühevolle Arbeit der Nationalversammlung war vergebens, sie löst sich danach allmählich auf.

\_\_ Daraufhin kommt es vor allem in Baden erneut zu Aufständen: Revolutionäre und Soldaten verbrüdern sich in Rastatt für die Anerkennung der Reichsverfassung.

**2.** Obwohl man tatsächlich vom Scheitern der Revolution sprechen kann, gibt es bis heute Auswirkungen des ‚Kampfes für die Freiheit‘ von damals. Kreuze an, was blieb!



\_\_ die Farben Schwarz-Rot-Gold \_\_der Text der Nationalhymne (Einigkeit und Recht …)

\_\_der Bundesadler \_\_die Monarchie als Staatsform

\_\_ die Freiheitsrechte im Grundgesetz (Meinungs-, Presse-, Versammlungsfreiheit, …)

\_\_die badischen Landesgrenzen \_\_die Ursprünge der Parteienvielfalt

\_\_der Tag der deutschen Einheit \_\_ der Gedanke eines einheitlichen Deutschlands